

Presse-Information

06. September 2017

Ausbildungsbeginn bei den Stadtwerken

15 neue Auszubildende starten durch.

10 Azubis lernen in den kommenden Jahren in technisch-gewerblichen Ausbildungsgängen wie zum Beispiel Anlagenmechaniker, Elektroniker für Betriebstechnik oder Industriemechaniker. Hinzu kommen vier Auszubildende in den kaufmännischen Berufen und ein Student im dualen Studiengang Industrie.

Das diesjährige Interesse an einem Ausbildungsplatz bei den Stadtwerken war hoch. Die insgesamt 15 neuen Azubis wurden unter rund 400 Bewerberinnen und Bewerbern ausgewählt. Damit der Einstieg möglichst leichtfällt, werden die frischgebackenen Auszubildenden im Rahmen einer viertägigen Willkommensphase in das Unternehmen eingeführt. Ausbildungs Koordinatorin Manuela Poleschner erklärt: „In den ersten Tagen lernen die Azubis nicht nur Abteilungen, Kollegen und Infrastruktur des Unternehmens kennen, sondern auch deren vielfältige Produkte und Dienstleistungen. Schließlich ist Identifikation einer der wichtigsten Erfolgsfaktoren bei der Ausbildung unserer Fachkräfte von morgen.“

Einer der neuen Auszubildenden ist der 23-jährige Mohammad Dibeh. Als Geflüchteter hatte er es anfangs schwer in Deutschland Fuß zu fassen. Allerdings konnte er sein Können und Geschick in einem 10-monatigen Praktikum bei der SWU unter Beweis stellen. Nun hat er sich für die Ausbildung „Elektrotechniker für Betriebstechnik“ entschieden. „Wir wünschen Mohammad, aber auch allen anderen Auszubildenden, viel Erfolg. Für uns ist Vielfalt und Chancengerechtigkeit ein wichtiges Anliegen. Unsere bisherige Zusammenarbeit mit Mohammad war vertrauensvoll und bereichernd. Daher freuen wir uns, dass er sich für eine Ausbildung bei uns entschieden hat“, so Personalchef Michael Kuhn.

Die Bewerbungsfrist für den Ausbildungsstart 2018 hat bereits geendet. Demnächst laden die Stadtwerke zu den Vorstellungsgesprächen ein.